Die Zuständigen und die Interessierten Kreise Internationale und deutsche Vorgänge bei der Sicherheitsnormung der Ultraschalldiagnostik

Hans Georg Trier

Die Zuständigen und die Interessierten Kreise

Internationale und deutsche Vorgänge bei der Sicherheitsnormung der Ultraschalldiagnostik

Dokumentation 1992-2011



Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar

Gewidmet Peter und Daniela, und in dankbarer Erinnerung meinem Vater Joseph.

Bonn, im Frühjahr 2022

Bild auf dem Umschlag: H. G.Trier, E. Kühnicke unter Verwendung von: Sono doppler by Tomáš Vendiš, Wikimedia Commons

ISBN 978-3-96138-316-0

© 2022 Wissenschaftlicher Verlag Berlin
Olaf Gaudig & Peter Veit GbR
www.wvberlin.de / www.wvberlin.com
Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung, auch einzelner Teile, ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt
insbesondere für fotomechanische Vervielfältigung
sowie Übernahme und Verarbeitung in EDV-Systemen.

Druck und Bindung: SDL – Digitaler Buchdruck, Berlin Printed in Germany € 68,00

INHALT

Vorbemerkung	8
DOKUMENTATION zum Normungsverlauf	
Kapitel 1 Ein "Memorandum" von 2002	11
1.1 Einleitung	
1.2 Das Schreiben der GEFAU e.V. von 2002 an das Präsidium des DIN	
1.2 Das schielben der GD111e e. v. von 2002 an das 1 hastendin des D11 v	12
Kapitel 2 Zur damaligen Struktur und Zuständigkeit in der Normung	20
2.1 Fachgremien und Regelungen mit Bedeutung für die	
Ultraschall-Sicherheit der Ultraschalldiagnostikgeräte	20
2.2 Internationale Normungstätigkeit der IEC	25
2.3 Die Entwicklung der Zuständigkeitsfragen zwischen TC62 und TC87 bis 1992	28
2.4 Nationale Normenausschüsse in Deutschland	
mit Bedeutung für das IEC-Verbundprojekt zur Ultraschall-Sicherheit	33
2.4.1 Zur DKE	33
2.4.2 Zur Eigenstruktur des DIN	36
Kapitel 3 Der Verlauf des IEC-Verbundprojekts zur Ultraschall-Sicherheit von 1992 bis 2001	39
3.1 IEC TC87- Tagungen im Zeitraum des Verbundprojekts	
3.2 Vorgänge im Jahr 1992	
3.3 Vorgänge im Jahr 1993	
3.4 Vorgänge im Jahr 1994	
3.5 Vorgänge im Jahr 1995	
3.6 Vorgänge im Jahr 1996	
3.7 Vorgänge im Jahr 1997	
3.8 Vorgänge im Jahr 1998	
3.9 Vorgänge im Jahr 1999	
3.9.1 Teil I	
3.9.2 Teil II: Zur Kandidatenfrage für das Amt des Chairman TC87 ab 2000	
3.9.3 Teil III	
3.10 Vorgänge im Jahr 2000	
3.11 Vorgänge im Jahr 2001	112
Kapitel 4 Besondere Entwicklungen in deutschen Gremien nach der	
IEC TC87-Tagung in Seattle 1999 und ihre Auswirkungen	124
4.1 Einleitung	124
4.2 Zum damaligen Meinungsbild im Fachausschuß DIN/DKE "Medizinische	
Ultraschallgeräte"	125
4.3 Zur Rolle der GEFAU e.V.	128

4.4 Vorgänge in Deutschland im Jahr 2000	129
4.5 Vorgänge in Deutschland im Jahr 2001 und ausgelöste Schritte	
in CENELEC und NPL	145
4.6 Vorgänge in Deutschland im Jahr 2002 bis zum "Memorandum" vom 12.4.2002	172
Kapitel 5 Die Weitere Entwicklung zur Normung in IEC und	
deutschen Gremien von 2002 bis 2012	185
5.1 Vorgänge im Jahr 2002	185
5.2 Zur Neuwahl des TC 87- Chairman ab 2002	201
5.3 Vorgänge im Jahr 2003	203
5.4 Vorgänge im Jahr 2004	220
5.5 Vorgänge im Jahr 2005	244
5.6 Vorgänge im Jahr 2006	255
5.7 Vorgänge im Jahr 2007	263
5.8 Vorgänge im Jahr 2008	271
5.9 Vorgänge im Jahr 2009	275
5.10 Vorgänge im Jahr 2010	281
5.11 Vorgänge im Jahr 2011	292
5.12 Vorgänge im Jahr 2012	299
RÜCKBLICK auf den Normungsverlauf	
Kapitel 6	300
6.1 Zum Regelungsbedarf	300
6.2 Zum Konzept von IEC-Deklarations- und Sicherheits-Standard	301
6.3 Zum Verlauf des IEC-Verbundprojekts SC62B/ TC87	302
6.4 Blickpunkte	305
6.4.1 Zum Kern des Normungskonflikts	
6.4.2 Inhaltliche Schnittmengen und Unterschiede	307
6.4.3 Zum IEC-Normungssystem	313
	316
6.4.4.Zum IEC-Projektmanagement	
6.4.4.Zum IEC-Projektmanagement	
, 9	321
6.4.5. Ungleiche Kooperationspartner	321
6.4.5. Ungleiche Kooperationspartner 6.4.6 Zur Rolle der Fachgesellschaften	321 327 331
6.4.5. Ungleiche Kooperationspartner 6.4.6 Zur Rolle der Fachgesellschaften 6.4.7 Zur Übernahme der IEC-Norm 60601-2-37 durch die Europäische Union	321 327 331 336
 6.4.5. Ungleiche Kooperationspartner 6.4.6 Zur Rolle der Fachgesellschaften 6.4.7 Zur Übernahme der IEC-Norm 60601-2-37 durch die Europäische Union 6.5 Zur Situation nach Inkrafttreten der IEC-Norm 60 601-2-37 	321 327 331 336
6.4.5. Ungleiche Kooperationspartner 6.4.6 Zur Rolle der Fachgesellschaften 6.4.7 Zur Übernahme der IEC-Norm 60601-2-37 durch die Europäische Union 6.5 Zur Situation nach Inkrafttreten der IEC-Norm 60 601-2-37 6.5.1 Auswirkungen	321 327 331 336 344
6.4.5. Ungleiche Kooperationspartner 6.4.6 Zur Rolle der Fachgesellschaften 6.4.7 Zur Übernahme der IEC-Norm 60601-2-37 durch die Europäische Union 6.5 Zur Situation nach Inkrafttreten der IEC-Norm 60 601-2-37 6.5.1 Auswirkungen 6.5.2 Fußabdrücke der Verlierer	321 327 336 336 344 346

7. Verzeichnis der Abbildungen	354
8. Verzeichnis der Abkürzungen	355
9. Schrifttum	359
9.1. Dokumente zum Normungsverlauf und sonstiges Schrifttum	359
9.2 Ausgewählte Normen	384
10. Danksagungen und Information zu Nutzungsrechten	386